

67. Jahrgang Nr. 43
Donnerstag, 25. Oktober 2012**i** INHALTSVERZEICHNIS

Kathstede zeigt Solidarität mit Soldaten	S. 367
Wassergarage auf dem Elfrather See installiert	S. 367
Fashionworld holt Auszeichnung nach Krefeld	S. 368
Wissenschaftlerin untersucht Kirchenschatz	S. 368
Aus dem Stadtrat	S. 368
Bekanntmachungen	S. 370
Ausschreibungen	S. 371
Auf einen Blick	S. 372

KATHSTEDE ZEIGT SOLIDARITÄT MIT SOLDATEN IN AFGHANISTAN

An einem Informationsstand der Reservistenkameradschaft Fischeln hat Oberbürgermeister Gregor Kathstede auf einem „Band der Solidarität“ unterschrieben. Die Reservisten hatten fünf gelbe Bänder ausgelegt, auf denen Wünsche, Hoffnungen oder Gedanken formuliert werden konnten, und mit denen Solidarität mit den deutschen Truppen im Ausland, insbesondere



Oberbürgermeister Gregor Kathstede unterschreibt an einem Informationsstand der Reservistenkameradschaft Fischeln auf einem „Band der Solidarität“. Die Reservisten hatten fünf gelbe Bänder ausgelegt, auf denen Wünsche, Hoffnungen oder Gedanken formuliert werden konnten, und mit denen Solidarität mit den deutschen Truppen im Ausland, insbesondere in Afghanistan, bekundet wird.

in Afghanistan, bekundet wird. Zahlreiche Fischelner, Krefelder Kommunalpolitiker und Oberbürgermeister Kathstede konnten von der Aktion überzeugt werden. „Da die Bänder schnell vollgeschrieben waren und es eine rege Beteiligung, insbesondere von jungen Besuchern, gab, können wir von einem großen Erfolg sprechen“, sagt Dirk Krenz, 2. Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Fischeln. Die vollen Bänder wurden nach Mazar-e-Sharif/Afghanistan geschickt und stellvertretend für alle Soldaten dem dortigen 7. Objektschutzregiment der Luftwaffe übergeben. Eine Antwort wird in Kürze erwartet.

WASSERGARAGE WIRD AUF DEM ELFRATHER SEE INSTALLIERT

Der Crefelder Ruderclub (CRC) und die Stadt Krefeld haben auf dem Elfrather See eine Wassergarage zu Wasser gelassen. In dem großen Aluminium-Konstrukt finden fünf Katamarane Platz, die bisher mühevoll morgens auf den See gebracht und abends wieder hinunter geholt wurden. Ein Boot gehört der Stadt, die vier übrigen dem CRC, der sie zu Trainingszwecken nutzt. „Das ist ein Meilenstein für den Club und verbessert unsere Trainingsmöglichkeit um ein Vielfaches“, sagte CRC-Vorsitzender Walter Jansen. Für ihn und seinen Club geht damit eine jahrelange Planungsphase zu Ende.

Die Idee reifte vor einigen Jahren, als ein Katamaran von Unbekannten im See versenkt wurde. Zunächst dachten die Verantwortlichen an ein Bootshaus direkt am Wasser im Deich. „Doch dann stellten wir zusammen mit der Stadt fest, dass der Wasserspiegel des Sees über die Jahre bis zu zwei Meter schwankt. Nachher hätten wir das Bootshaus also vielleicht einige Meter weit vom Ufer entfernt gehabt oder hätten nasse Füße bekommen“, so Jansen. Weitere Pläne wurden aus Kostengründen fallen gelassen. Bewegung kam wieder auf, als Vereinsmitglied und Architekt Werner Busch in Leipzig eine schwimmende Was-

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950



Der Crefelder Ruderclub und die Stadt Krefeld haben auf dem Elfrather See eine Wassergarage zu Wasser gelassen.

sergarage entdeckte. Er informierte sich vor Ort, konzipierte diese für den CRC auf dem Elfrather See und überzeugte damit den Vereinsvorstand, der nun auf Mittelsuche ging. „Die Hörer glühten, wir standen im ständigen Kontakt zum Fachbereich Sport und Bäder, sagt Jansen, der auch das Land von dem Vorhaben überzeugte. „Schließlich sind wir Landesleistungs- und Bundesnachwuchsstützpunkt.“ Von der Stadt kommen nun 35 000 Euro, das Land steuert 70 000 Euro hinzu, den Rest der 150 000 Euro teuren Garage schultert der Verein.

Und dann ging alles ganz schnell. Die Baufirma in Rechlin an der Mecklenburger Seenplatte wurde im September mit der Produktion beauftragt. Sie baute auf dem Werksgelände die Garage probeweise auf und wieder ab und verschickte sie schließlich nach Krefeld. Hier wurde sie am Ufer in einer Woche wieder zusammengesetzt und am 16. Oktober, mit einem großen Kran zu Wasser gelassen. Über bewegliche Streben ist sie mit dem Ufer verbunden und kann so auf unterschiedliche Wasserstände und -bewegungen reagieren. Jetzt wird der Zugang gebaut und die Uferböschung angepasst, so dass die Katamarane schnell ein neues Zuhause finden können.

KREFELDER WISSENSCHAFTLERIN UNTERSUCHT DÜSSELDORFER KIRCHENSCHATZ

Die stellvertretende Leiterin des Deutschen Textilmuseums in Krefeld, Dr. Isa Fleischmann-Heck, hat Textilien aus dem Kirchenschatz von St. Margareta in Düsseldorf-Gerresheim untersucht. Dabei handelt es sich um vier Kaseln (liturgische Messgewänder) des 18. und 19. Jahrhunderts und einen Prozessionsbaldachin des 19. Jahrhunderts, die dort ab Frühjahr 2013 in einer neu gebauten Schatzkammer ausgestellt werden sollen. „Eine Pfarrgemeinde konnte sich solche kostbaren Textilien aus den normalen Einnahmen nicht leisten“, so Fleischmann-Heck.

Unternehmer aus Gerresheim haben der Kirche gegen Ende des 19. Jahrhunderts einige Kostbarkeiten gestiftet und Arbeiter sammelten ebenfalls für die katholische Gemeinde. Die vergrößerte

Kirchenausstattung sei ein Ausdruck des Wohlstands durch den industriellen Aufschwung. Zudem seien der Baldachin und andere Textilien Zeugnisse eines gesteigerten kirchlichen Bedarfs an Textilien, die zum Teil auch in serieller Herstellung gefertigt wurden. „Die Ranken und Blumen auf dem Baldachin wurden mit der Maschine und nicht mehr mit der Hand gestickt“, sagt Fleischmann-Heck. Einzelne Muster und Motive seien in kleinen Betrieben oder halbprofessionellen Stickwerkstätten auf Vorrat produziert worden. Zurzeit erstellt die Wissenschaftlerin des Deutschen Textilmuseums aus Krefeld Katalogbeiträge für eine Publikation über den Kirchenschatz der Düsseldorfer Kirchengemeinde St. Margareta.

FASHIONWORLD HOLT AUSZEICHNUNG „GERMANY AT ITS BEST“ NACH KREFELD

Die Stadt Krefeld ist für das Konzept zur „Krefeld Fashionworld“ als „innovative und einzigartige Straßenmodenschau“ mit einer Urkunde vom Land Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet worden. Das Wirtschaftsministerium verleiht die Urkunde im Zuge der Kampagne „Germany at its best“ in verschiedenen Kategorien, in denen nach Auffassung des Landes deutschland-, europa- und weltweit Bestleistungen erreicht werden. Die Kategorien sind Wirtschaft, Technologie/Innovation, Kultur/Kunst, Freizeit/Leben, Sport, Wissenschaft, Persönlichkeiten und Sonstiges. Krefeld ist mit ihrer Bestleistung „Fashionworld“ im Bereich Freizeit/Leben auch im Internet unter www.germanyatitsbest.de veröffentlicht worden. Weiter besteht die Möglichkeit, als einer der besten Einträge aus dem online-Portal in das dazu gehörige deutsch- und englischsprachige Buch aufgenommen zu werden. Darüber entscheidet eine Jury im Herbst. Voraussetzung für die Aufnahme bei „Germany at its best“ ist eine sich abgrenzende Bestleistung von ähnlichen Projekten und eine unabhängige Quelle, die die Bestleistung bestätigt.

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 29. Oktober bis 2. November 2012 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 30.10.2012

- 17.00 Uhr Sportausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Jugendbeirat, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung West, Zentralverwaltung der Städt. Seniorenheime, De-Greif-Strasse 1
anschließend gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde

Mittwoch, 31.10.2012

- 15.30 Uhr Unterausschuss U 3, Seidenweberhaus
- 16.00 Uhr Hauptausschuss, Seidenweberhaus
- 17.00 Uhr Rat, Seidenweberhaus

EINLADUNG ZU DER 25. SITZUNG DES RATES DER STADT KREFELD AM MITTWOCH, DEM 31. 10. 2012, 17.00 UHR IM SEIDENWEBERHAUS

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Rates am 20.09.2012
– Öffentlicher Teil –
2. Mitteilungen und Eingänge
3. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2010 und Entlastung des Oberbürgermeisters gem. § 96 (1) GO NRW
4. Bestellung von Prüfern/Prüferinnen beim Fachbereich Rechnungsprüfung
5. Haushaltswirtschaft 2013/2014
Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW und Anträge der Fraktionen der Grünen vom 18.09.2012 und der SPD vom 19.09.2012
6. Vertretung der Stadt Krefeld in Gesellschafterversammlungen bzw. Hauptversammlungen
hier: Heilpädagogisches Zentrum Krefeld – Kreis Viersen gGmbH (HPZ)
7. Übersicht über die Nachbewilligungen in den Ergebnis- und Finanzplänen des 3. Quartals 2012
8. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2012
hier: Rückforderung Euroga
9. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2012
hier: Mehrbedarfe für Fremdreinigungskosten
10. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2012
hier: Reparatur Feuerlöschboot
11. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2012
hier: Mehraufwand für medizinische Gutachten im Bereich der Versorgungsverwaltung
12. Unterrichtung über die von der Verwaltung angenommenen Spenden
13. Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Krefeld
14. Erhöhung des Krefelder Taxentarifs
Antrag des Krefelder Funktaxi Besitzervereins e. V.
15. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltung „Weihnachtliches Hüls“ am 09.12.2012 im Stadtgebiet Krefeld-Hüls
16. 13. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr Krefeld
17. 20. Änderung der Entgeltordnung für freiwillige Leistungen der Feuerwehr der Stadt Krefeld
18. Anpassung der Abfallsatzung der Stadt Krefeld vom 11.12.2003 in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 09.12.2011 (AbfS) an das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
19. Vergnügungsstättenkonzept
20. Außenbereichssatzung – Großhüttenhof –
Aufstellungsbeschluss
21. Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Linn II (klassisches Verfahren)

22. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sowie 2. Änderung des Zentrenkonzeptes
Beschluss zur Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes
23. 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 – Buschstraße / Friedrich-Ebert-Straße / Scheiblerstraße – im Bereich Doerperhofstraße 1 und 32
24. 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 86 2. Änderung – westlich Moerser Straße zwischen Hökendyk und Dahlerdyk – im Bereich Minkweg 5 und Klinedbruchstraße 53
25. 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1. Ergänzung Nr. 286 1. Änderung – Rheinstraße / Lohstraße / St.-Anton-Straße / Königstraße / Carl-Wilhelm-Straße –
Rücknahme von Verkehrsflächen
26. Bebauungsplan Nr. 611 / II – südlich Lehmheide –
Beschluss zur Aufstellung und öffentlichen Auslegung
27. Bebauungsplan Nr. 750 – nördliche Blumentalstraße, beiderseits Gahlingspfad –
Einleitender Beschluss
28. nicht belegt
29. Festsetzung der Zuwendungen nach § 56 Abs. 3 GO NW für Ratsmitglieder, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören
30. Bestellung beratender Ausschussmitglieder
31. Benennung einer stellvertretenden Vorsitzenden für den Denkmalausschuss
32. Umbesetzungen in Ausschüssen und sonstigen Gremien
33. Eiserner Rhein
– Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2012 –
34. Einführung Ehrenamtskarte
– Anträge der Fraktionen der SPD vom 05.10.2012 und der Grünen vom 11.10.2012 –
35. Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen
– Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2012 –
36. Verfahrensänderung bei Niederschriften
– Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 17.10.2012 –
37. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. nicht belegt
2. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Rates am 20.09.2012
– Nichtöffentlicher Teil –
3. Mitteilungen und Eingänge
4. Bericht des Oberbürgermeisters
5. Weisung an den Vertreter der Stadt Krefeld in der Gesellschafterversammlung der HELIOS Klinikum Krefeld GmbH
hier: Erwerb von Geschäftsanteilen
6. Vertrag über die Durchführung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen für das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk
7. Anfragen

Krefeld, den 18. Oktober 2012

Gregor Kathstede
Oberbürgermeister



BEKANNTMACHUNGEN

FESTSTELLUNG ÜBER DIE UVP-PFLICHT GEMÄSS §§ 3A U. 3C UVPG

Die SWK AQUA GmbH beabsichtigt, im Zuge der Erneuerung des Mischwasserkanals in Krefeld, Kaiserstraße in einem Zeitraum von ca. 1 Jahr von Oktober 2012 bis Oktober 2013 eine Grundwasserhaltung durchzuführen.

Die Grundwasserabsenkung erfolgt über ca. 20 Lanzen und die geförderte Grundwassermenge in Höhe von insgesamt ca. 190.000 m³ soll in den Kaiserparkweiher bzw. bei Erfordernis über Infiltrationsbrunnen in den Untergrund eingeleitet werden.

Nach der Studie der Allgemeinen Vorprüfung der Kanalbaumaßnahme Kaiserstraße nach § 3c und Nr. 13.3.2 Anlage 1 UVPG sind sowohl durch die erforderliche Grundwasserabsenkung als auch durch die Kanalbaumaßnahme keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Voraussetzung hierfür ist die Einhaltung der festgelegten Monitoring- und Vermeidungsmaßnahmen.

Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 2 UVPG ist nicht erforderlich. Von der Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) wird abgesehen.

Stadt Krefeld
Fachbereich Umwelt
Im Auftrag
Plenker

BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DER WASSERSCHAU 2012

Gemäß § 121 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen – Landeswassergesetz (LWG) – vom 25.06.1995, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007, findet am **15.11.2012** ab 09.00 Uhr (Treffpunkt: Stadthaus, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld) die diesjährige Wasserschau im Stadtgebiet Krefeld statt.

Zweck der Wasserschau ist die Überprüfung der ordnungsgemäßen Unterhaltung der sonstigen Gewässer und der Benutzung der Anlagen am Gewässer.

Die Teilnehmer an der Wasserschau sind deshalb berechtigt, Grundstücke zu betreten.

Die Eigentümer der Gewässer, die Anlieger, die zur Benutzung der Gewässer Berechtigten, die Fischereiberechtigten und die Untere Landschaftsbehörde können an der Wasserschau teilnehmen und sich zu den örtlichen Verhältnissen äußern.

Krefeld, den 9. Oktober 2012

Der Oberbürgermeister
FB Umwelt
Im Auftrag
gez. Plenker

273. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS IM BEREICH WESTLICH HÜLSER STRASSE, ÖSTLICH VENLOER STRASSE UND NORDWESTLICH SIEMPELKAMPSTRASSE

I. Aufstellung

Der Rat der Stadt Krefeld beschloss in seiner Sitzung am 20.09.2012:

1. Gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB), bekannt gemacht am 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung, wird die 273. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich westlich Hülser Straße, östlich Venloer Straße und nordwestlich Siempelkampstraße aufgestellt.
2. Über die bei der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorgetragene Stellungnahmen wird im Sinne der Begründung zur Vorlage entschieden.
3. Eine Umweltprüfung wird durchgeführt. Der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB ist Bestandteil der Begründung zum Entwurf der 273. Flächennutzungsplanänderung.
4. Der Begründung zum Entwurf der 273. Flächennutzungsplanänderung wird zugestimmt.
5. Der Entwurf zur 273. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Krefeld, den 4. Oktober 2012

Gregor Kathstede
Oberbürgermeister

II. Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der 273. Änderung des Flächennutzungsplans liegt mit der Begründung (einschließlich des Umweltberichts) und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit

vom 05.11.2012 bis 05.12.2012 einschließlich

montag- bis freitagvormittags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
montag- bis mittwochnachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
donnerstagnachmittags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Stadtplanung, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 466, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der Fachbereich Stadtplanung ist durch die Straßenbahnlinie 044 (Haltestelle Moritzplatz) und die Buslinien 057 und 061 (Haltestelle Girmesgath) erreichbar.

Es liegen zudem Informationen zu folgenden umweltbezogenen Aspekten vor:

- Stellungnahmen zum Landschafts- und Artenschutz, zu Immissionen, zu Sach- und Kulturgütern
- Gutachten zum Artenschutz

Auch diese Informationen können während der Offenlage eingesehen werden.

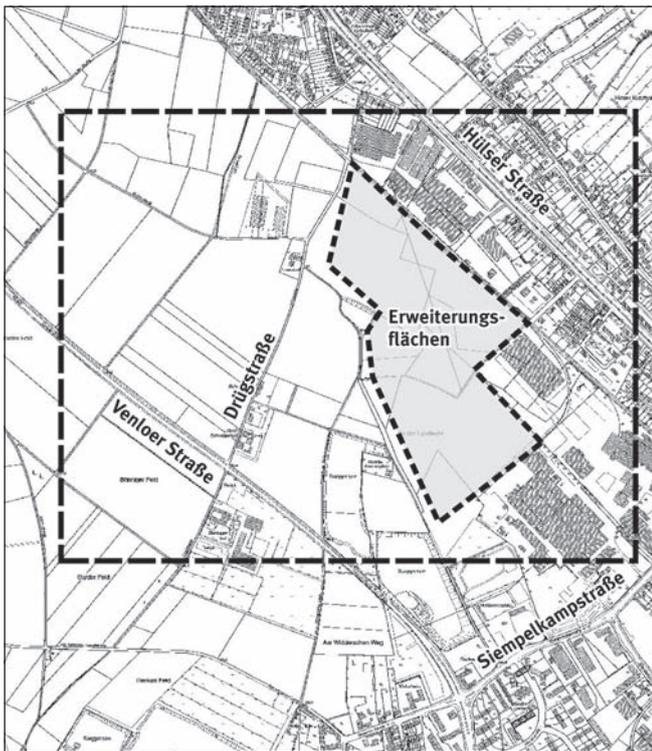
Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Bei gleichlautenden Eingaben (Unterschriftenlisten, vervielfältigte gleichlautende Texte, etc.) wird um die Benennung desjenigen gebeten, der die gemeinschaftlichen Interessen vertritt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Krefeld deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Mit Verweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Anregungen in den Vorlagen für die öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse aufgeführt werden, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Unabhängig von förmlichen Auslegungsverfahren sind während des Offenlagezeitraumes der Planentwurf sowie die Begründung zum Planentwurf im Internet unter www.krefeld.de/bauleitplanverfahren abrufbar.

Zur besseren Orientierung ist das Plangebiet in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 16. Oktober 2012

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Martin Linne
Beigeordneter

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



AUSSCHREIBUNGEN

JAHRESPFLEGE 2013 – UNTERHALTUNG ÖFFENTLICHER GRÜNFLÄCHEN IM STADTGEBIET KREFELD

- 1. Auftraggeber:**
Stadt Krefeld, Fachbereich Grünflächen,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld,
Telefon: 02151 864402, Telefax: 02151 864440
- 2. a) Verfahrensart:** öffentliche Ausschreibung
b) Vertragsform: Bauaufträge
- 3. a) Ausführungsort:** Krefeld
b) Auftragsgegenstand:
Landschaftsgärtnerische Arbeiten / Jahrespflege
- 4. Ausführungsfrist:** voraussichtlicher Beginn: 01.04.2013
- 5. a) Anforderungen d. Unterlagen:**
Stadt Krefeld,
Fachbereich Grünflächen
Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld,
Telefon: 02151 86 44 08, Telefax: 02151 86 44 40
Anforderungsschluss: 09.11.2012
b) Zahlungen:
Die Schutzgebühr ist einzuzahlen auf das Konto 301 291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00 mit dem Vermerk der angeforderten Leistungsverzeichnisse und dem Kassenzichen 06736051.6/6716.
Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.
Betrag: 30,00 EUR.
Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.
- 6. a) Schlusstermin für Angebotseingang:**
16.11.2012 um 11.00 Uhr
b) Fachbereich Grünflächen, Raum K 9
Konrad-Adenauer-Platz 1
c) Sprache: Deutsch
- 7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter oder ihre Bevollmächtigten.
b) Tag, Stunde und Ort:
Stunde siehe Ziffer 6 a), Stadt Krefeld
Fachbereich Grünflächen, Zimmer 20,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld.
Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „öffentliche Ausschreibung“ und Submissionstermin einzureichen.
- 8. Geforderte Sicherheiten:**
- 9. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** § 21.4 (VOB/A)
- 10. Mindestbedingungen:** Die Bieter müssen den Nachweis erbringen, dass sie in den letzten 2 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.
- 11. Bindefrist:** 6 Monate
- 12. Zuschlagskriterien:** Der Zuschlag wird nach § 25 VOB (A) auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste erscheint.

13. **Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.
14. **Weitere Auskünfte:** Fragen zum Leistungsverzeichnis und Einsicht in die Planungsunterlagen sind bei Herrn Pasch (Tel.: 02151/864401) zu erhalten.
15. **Vorinformation:** erfolgte nicht
16. **Vergabepflichtstelle:**
Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

Krefeld, den 4. Oktober 2012

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

26.10. – 28.10.2012

Wilhelm Gobbers GmbH

Ispelsstraße 30/32, 47805 Krefeld, 8213860

01.11.2012

Walter Goertz GmbH & Co. KG

Münkerstraße 35a, 47798 Krefeld, 23113

02.11. – 04.11.2012

Hackbart Sanitär und Heizungsbau, Inh. Josef Kroub e. K.

Hülser Straße 38/40, 47798 Krefeld, 22885



APOTHEKENDIENST

Montag, 29. Oktober 2012

Elefanten-Apotheke, Ostwall 159

Mauritius-Apotheke, Hülser Straße 231

Regenbogen-Apotheke, Hauptstraße 17

Dienstag, 30. Oktober 2012

Adler-Apotheke, Hochstraße 58

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6

Mittwoch, 31. Oktober 2012

Arnica-Apotheke, Krefelder Straße 20

Hildegardis-Apotheke, Buddestraße 103

Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110

Donnerstag, 1. November 2012

Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230

St. Anton-Apotheke, Westwall 122

Freitag, 2. November 2012

Domos-Apotheke im real, Mevisenstraße 60

Engel-Apotheke, Uerdinger Straße 1

Rhein-Apotheke, Traarer Straße 9

Samstag, 3. November 2012

Apotheke am Sprödentel, Roonstraße 1

Cäcilien-Apotheke, Klever Straße 7

Pluspunkt-Apotheke im Schwanenmarkt, Hochstraße 114

Sonntag, 4. November 2012

Buchen-Apotheke OHG, Buschstraße 373

Kleeblatt-Apotheke im EKZ, Gutenbergstraße 155

MAXMO-Apotheke im real,-, Hafelsstraße 200



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.